

Mitteilungsblatt

Amtliches Mitteilungsblatt der Ortsverwaltungen



Bodersweier



Querbach



Zierolshofen



Nr. 35/2026

Donnerstag, 27. August 2026



Verlag
und Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsge-
sellschaft & Cie GmbH
Marlener Str. 9
77656 Offenburg
Tel. 07 81 / 504-14 65

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Teil: Die Ortsvorsteher der Gemeinden

Bodersweier Telefon 07853/344 Fax 07853/1518 Ortsverwaltung.bodersweier@stadt-kehl.de

Querbach Telefon 07853/240 Fax 07853/999 45 Ortsverwaltung.querbach@stadt-kehl.de

Zierolshofen Telefon 07853/315 Fax 07853/998333 Ortsverwaltung.zierolshofen@stadt-kehl.de

INFOABEND

Heimatbund Auennheim e.V.

09.09.2026 um 19 Uhr
im Stierstall



Sie sind neugierig?



Sie interessieren sich für
die Geschichte Auenheims?



Sie haben Organisationstalent?



Sie arbeiten gerne handwerklich?



Sie arbeiten gerne am PC?



Sie sind ein Ordnungsfanatiker?



Sie sind ein Bücherwurm?



Sie kennen sich mit
Fotobearbeitung aus?



Sie schreiben gerne?



Sie können alte Schriften lesen?



Sie arbeiten gerne im Team?



Sie haben Zeit?

— Und für was?

Wie nicht zu übersehen ist, wird am Stierstall in Auenheim nun endlich gebaut.

Im Obergeschoß werden Räume entstehen, wo wir endlich wieder Ausstellungen machen können, sowie Lager- und Archivräume für unsere historische Sammlung.

Diese besteht aus den unterschiedlichsten Dingen aus allen Lebensbereichen, die viele Auenheimer dem Heimatbund anvertraut haben. Momentan ist diese Sammlung an mehreren Orten verstreut und soll im Stierstall eine neue Heimat haben.

Allein der Umfang ist immens und wir brauchen dringend Unterstützung bei der Sortierung und Archivierung. Vieles bedarf auch der Auffrischung oder Reparatur.

Auch die Gestaltung und Durchführung von Ausstellungen gehört danach dazu. Das alles braucht auch ein Konzept und eine Planung. Für all dies wollen wir ein Museumsteam gründen.

Wenn auf Sie
auch nur einer der
Punkte zutrifft,
sind Sie bei uns
richtig! ♥

Geschichte
bewahren.
Erinnerungen
weitergeben. ♥

Wenn Sie Lust und Zeit haben
mitzumachen, melden Sie sich bei:



Marianne Schwing
Tel. 07851 1560
oder Handy 017647709113
(gerne auch per Whatsapp)



Rolf Heidt
Tel. 07851 1079

Gemeinsame Mitteilungen



Wichtige Telefonnummern - Öffnungszeiten

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Kehl	07851/893-0
Polizeiposten Rheinau	07844/911490
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos)	116117
Krankentransporte	0781/19222
Zahnärztliche Notrufnummer	0761/120 120 00

Apothekennotdienst am Wochenende

Sa., 29.08.: Storch-Apotheke Kehl,	Tel. 07851/2441
So., 30.08.: Staufenberg-Apotheke Durbach,	Tel. 0781/93390

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierarztpraxis Dr. Grommelt	07851-8865830
Dr. med. vet. Axel Klenner, Kehl	07851-71550
Tierärztliche Klinik Hanauerland	07851-76278
Dres. Möhnle (24 Stunden Notdienst, auch an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen)	

Standorte Defibrillatoren

Ortsverwaltung Bodersweier, Korker Str. 1
Mehrzweckhalle Bodersweier, Mühlenweg 23
Gemeindezentrum Querbach, Hohrottweg 7
Erwin-Maurer-Halle Zierolshofen, Ehrhligasse 6

Ortsverwaltung Bodersweier

Ortsvorsteher: Manfred Kropp	Tel. 07853/247 oder 344
E-Mail: ortsverwaltung.bodersweier@stadt-kehl.de	Fax: 07853/1518
Montag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag:	14.00 Uhr - 16.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Querbach

Ortsvorsteher: Heinz Haag	Tel. 07853/240
E-Mail: ortsverwaltung.querbach@stadt-kehl.de	Fax: 07853/999745
Dienstag:	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 - 10.00 Uhr

Ortsverwaltung Zierolshofen

Ortsvorsteherin: Annemarie Erhardt	Tel. 07853/315
E-Mail: ortsverwaltung.zierolshofen@stadt-kehl.de	Fax: 07853/998333
Montag:	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag:	15.00 - 17.00 Uhr

Schulen und Kindergärten

Kindergarten Bodersweier	Tel. 07853/8148
Kindergarten Querbach	07853/576
Kindergarten Zierolshofen	Tel. 07853/333
Sportkita Schwarzwaldkind Bodersweier	Tel. 0176/052747159

Notfälle/Störungen

Wasser (Bereich Bodersweier und Querbach)	Tel. 07851/884615
Wasser (Bereich Zierolshofen)	Tel. 07844/98850
Strom (Bereich Bodersweier)	Tel. 07821/2800
Straßenlampen	Tel. 07851/88-1788
Strom (Bereich Querbach und Zierolshofen)	Tel. 07841/693444
Gas	Tel. 01802/767767

Probleme mit der Müllabfuhr

Müllabfuhr/MERB	07841/687-0
LRA Offenburg	0781/805-960



Kirchliche Mitteilungen

EVANGELISCHE KIRCHE IM HANAUERLAND

KIRCHENGEMEINDE BODERSWEIER MIT ZIEROLSHOFEN

Pfarrer Jörg Allgeier, Tel.: 07805-97153 oder
bodersweier@kbz.ekiba.de

Pfarrsekretariat: Frau Jessica Damer, Schulplatz 4, 77694 Kehl-
Bodersweier, Tel.: 07853-270, Mail: bodersweier@kbz.ekiba.de
<https://www.kirche-bodersweier.de>

<https://eki-hanauerland.de>

Öffnungszeiten im Büro: Di. 15.00 - 19.00 Uhr

Gottesdienste

Freitag, 28. August 2026

16.00 Uhr kath. Gottesdienst im Seniorenheim "Alte Mühle"

Sonntag, 30. August 2026, 13. Sonntag n. Trinitatis - Sommerkirche

10.00 Uhr Gottesdienst in der **Dorfkirche Kork**,
mit Pfarrerin Sibylle Krause
Thema: "Ihre Verbindung wird gehalten"

Freitag, 04. September 2026

16.00 Uhr ev. Gottesdienst im Seniorenheim "Alte Mühle"

Sonntag, 06. September 2026, 14. Sonntag n. Trinitatis - Sommerkirche

10.00 Uhr Gottesdienst in der **Christuskirche Kehl**,
mit Pfarrer Andreas Bordne und Pfarrer Tobias
Eckert
Thema: "Funkstille"

Einladung "Tischlein deck dich" im September

Nächster Termin von "Tischlein deck dich" ist Mittwoch, 02.
September 2026 ab 11.30 Uhr im Schützenhaus.

Zum Mittagessen bieten wir an: Badisches Schäufele, ver-
schiedene Salate, Dessert, Kaffee und Kuchen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Montag, 31.08.2026 - 12
Uhr an.

Achtung wichtige Änderung: Die Anmeldungen nimmt ab so-
fort Heidi Mannßhardt. unter Mobilnr. 0160 5650632 entgegen,
gerne auch per WhatsApp.



Foto: Ev. Kirchengemeinde Bodersweier



Evangelische Kirchengemeinden im Hanauerland Evangelische Kirchengemeinden Kork und Neumühl

PfarrerIn Sibylle Krause
Zirkelstr. 5, 77694 Kork
Tel.: 07851-75806
Sibylle.krause(at)kbz.ekiba.de
Pfarrsekretariat
Frau Andrea Graner
Zirkelstr. 5, 77694 Kork

Tel. 07851-3322
E-Mail: kork-neumuehl(at)kbz.ekiba.de
<https://eki-hanauerland.de/>
<https://dorkirche-kork.de/>
Öffnungszeiten im Büro
Di-Fr. 9.00-11.00 Uhr
Montags ist das Sekretariat geschlossen
Gemeindehaus Anselm 4.0
Anselm-Pflüger-Str. 2a

Wochenspruch:

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Mt 25, 40)

Gottesdienste und andere Termine:

Fr. 28.08.2026, 18.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst in der Dorfkirche Kork (Pfrin. Sibylle Krause)

So., 30.08.2026, 10.00 Uhr

Sommekirche in der Dorfkirche Kork. „Ihre Verbindung wird gehalten.“

Anschließend laden wir herzlich zum Kirchenkaffee ein. (Pfrin. Sibylle Krause).

Mo., 31.08.2026, 9.30 Uhr

Krabbelgruppe „Glühwürmchen“ im Gemeindehaus Anselm 4.0

Mi., 02.09.2026, 9.30 Uhr

Krabbelgruppe „Glühwürmchen“ im Gemeindezentrum NEU-MÜHL

Kath. Kirchengemeinde Hanauerland Pfarrgemeinde St. Michael in Rheinau-Honau Pfarrgemeinde Herz-Jesu in Kehl-Kork

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE MITTLERE ORTENAU – HEILIG KREUZ

Pfarrbüro Herz-Jesu, Kehl-Kork, Uferstr. 3

Tel.: 07851/3345, E-Mail: kork@kath-hanauerland.de

Pfarrbüro St. Michael, Rheinau-Rheinbischofsheim, Hauptstr. 207

Tel.: 07844/322, E-Mail: honau@kath-hanauerland.de

Sonntag, 30. August

10:45 Uhr Eucharistiefeier in der Herz-Jesu Kirche in Kork

Mittwoch, 02. September

11.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Michael in Honau

19.00 Uhr Der Kirchenchor Honau trifft sich zur Probe in der Klosterschänke in Honau

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 65
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Ortsverwaltung Bodersweier, Telefon: 0 78 53 / 2 47

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Monika Kugler
Telefon: 07 81 / 5 04-14 53
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: monika.kugler@reiff.de

Donnerstag, 03. September

09.30 Uhr Eucharistiefeier in der Herz-Jesu Kirche in Kork

Freitag, 04. September

10:00 Uhr Eucharistiefeier im AWO Seniorenzentrum Hanauerland in Freistett

Sprechstunden mit Pater Joseph Korattiyil

Immer dienstags von 15:30 bis 16:30 Uhr (außer in den Schulferien) finden Sprechstunden im Pfarramt in Kork statt. Kommen Sie einfach vorbei, wenn Sie ein Gespräch wünschen.

Außerhalb der Sprechstunden, können Sie einen Termin vereinbaren. Rufen Sie uns an; Telefon Pfarramt: 07851/3345 oder 07844/322

Seelsorge-Notdienst

In dringenden und akuten Notfällen sind wir erreichbar über unser Notfalltelefon:
07851/958837 oder 07851/740415

Caritas-Sammlung 2026

Mit der Caritas-Sammlung setzen wir auch in diesem Jahr ein Zeichen für das „Miteinander der Generationen“.

Immer häufiger erleben junge wie ältere Menschen Einsamkeit – mitten im Alltag oder am Rand der Gesellschaft. Einsamkeit kennt kein Alter. Doch wenn Generationen einander begegnen, entstehen Nähe, Verständnis und neue Stärke.

Kirchengemeinden und Caritas schaffen Orte, an denen Kinder, Jugendliche, Erwachsene sowie Seniorinnen und Senioren miteinander ins Gespräch kommen, Zeit teilen und Unterstützung erfahren. So entstehen Beziehungen, die tragen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation. Jede Generation hat etwas Wertvolles zu geben: Lebensfreude, Erfahrung, Mut, Geduld, Zeit oder ein offenes Ohr.

Mit Ihrer Spende helfen Sie, solche Begegnungen und konkrete Unterstützung vor Ort möglich zu machen. Der Caritasverband Vordere Ortenau fördert mit den Spendengeldern beispielsweise diese Projekte:

Schuldenprävention an Beruflichen Schulen in Offenburg und Kehl: Caritas-Mitarbeitende informieren möglichst viele Klassen praxisnah über den Umgang mit Geld und helfen so, früher Verschuldung vorzubeugen. Dieses Angebot wird allein durch Spenden finanziert.

Sprachpool Offenburg: Menschen mit Migrationsgeschichte werden für Übersetzungen bei wichtigen Behördengesprächen geschult. So erhalten neu Zugewanderte Unterstützung, wenn es besonders darauf ankommt.

„Teile deine Stärke“: Gemeinsam mit Flüchtlingshelfergruppen organisiert die Caritas Treffen, bei denen Geflüchtete eigene Fähigkeiten mit anderen teilen können. Die bisherige Förderung läuft aus – mit Spenden soll das Projekt weitergeführt werden.

CARITAS-SAMMLUNG

Die Spenden der Caritas-Sammlung – früher auch als Straßensammlung bekannt – werden zu gleichen Teilen verwendet:

- ein Drittel für die Pfarreicaritas,
- ein Drittel für den Caritasverband Vordere Ortenau,
- ein Drittel für den Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V.

Spendenkonto

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Mittlere Ortenau

IBAN: DE48 6845 1548 0000 0531 58

BIC: SOLADES1HAL

Verwendungszweck: Caritassammlung sowie Name und Anschrift für die Spendenbescheinigung

CARITAS-KOLLEKTE IN DEN GOTTESDIENSTEN

Unabhängig von der Caritas-Sammlung findet am Wochenende 26./27. September 2026 in allen Gottesdiensten die Caritas-Kollekte statt. Am Caritas-Sonntag, dem 27. September, wird diese Kollekte vollständig an den Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V. weitergeleitet.

„Solidarität stiften, Not wenden“ – dafür bitten wir herzlich um Ihre Unterstützung.

Zeugen Jehovas

Rastatter Str. 3 A, Kehl-Bodersweier

Dienstag, 27. August

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ, u.a.: „Jehova achtet immer auf das ‚richtige Maß‘“

Bibelstudium anhand des Buches „Geh mutig deinen Weg mit Gott“, Thema: „Abraham – Die größte Prüfung seines Lebens“

Sonntag, 30. August

10.00 Uhr öffentlicher biblischer Vortrag:

Thema noch nicht bekannt

Bibelstudium anhand des Wachturm-Artikels: „Sieh die Vorteile der Predigtendienstgruppen“

Interessierte sind herzlich willkommen!

Adresse: Rastatter Str. 3A, Kehl-Bodersweier

			3			1		
5		7						
			9	6	8		5	7
7	2			1			8	5
4	5	6				3	1	2
1	9			3			7	6
8	7		6	9	3			
						7		4
		9			5			

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



77694 Kehl, Graudenzer Straße 7
www.gospelhouse-kehl.de | Tel.: +49 7851 88 55 58

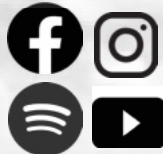


Sonntag, 30. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Predigt: Pastorin Lilly Simon
„All things are possible“

*** Während der Sommerferien
keine Veranstaltungen unter der Woche ***

Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden K.d.ö.R.
Gospelhouse Kehl
Graudenzer Straße 7
77694 Kehl
www.gospelhouse-kehl.de

GospelhouseKehl
Social Media



NEUE BLOCKFLÖTEN-GRUPPE

AB 2. OKTOBER

FÜR WEN IST DIE GRUPPE GEDACHT?
KINDER AB DER 2. KLASSE

WANN UND WO FINDET DER
UNTERRICHT STATT?

FREITAGS, VON 15:15 BIS 16:00 UHR
IN DER HALLE IM 1.OG IN RAUM 05
(MÜHLENWEG 23, BODERSWEIER)

HABT IHR FRAGEN?

DANN KOMMT ZUM INFOTERMIN
AM 25.09. UM 16:00 UHR IN DER
HALLE IM 1.OG IN RAUM 05
(MÜHLENWEG 23, BODERSWEIER)



INSTRUMENTEN-VORSTELLUNG

AM 25. SEPTEMBER
VON 17 BIS 18 UHR

FÜR ALLE, DIE EIN INSTRUMENT
AUSPROBIEREN MÖCHTEN

WO FINDET DIE VORSTELLUNG STATT?
IN DER HALLE IM 1.OG IN RAUM 05
(MÜHLENWEG 23, BODERSWEIER)

HABT IHR FRAGEN?

DANN SCHREIBT UNS GERNE
AN MV BODERSWEIER@GMX.DE



Bodersweier



Müllabfuhr

Mittwoch, 02.09. schwarze Tonne und gelber Sack



Vereine/ Veranstaltungen



FV Bodersweier 1922 e.V.

Es finden folgende Spiele statt:

Sonntag, 30.08.:

13.00 Uhr: FV Bodersweier 2 – SC Önsbach 2

15.00 Uhr: FV Bodersweier – SC Önsbach

Obst- und Gartenbauverein

Einladung zur Mitgliederversammlung Obst & Gartenbauvereins Bodersweier e. V. Sonntag, den 06.09.2026 um 10.30 Uhr am Ahplätzle.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht 2025/2026
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassierers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wünsche und Anregungen

Gez. Roland Müll, 1. Vorsitzender

Im Anschluss an unsere Mitgliederversammlung findet unser traditionelles Grillen statt.

Anmeldungen bitte an Roland Müll, Tel. 07853-17500



Querbach



Zierolshofen



Aus dem Rathaus

Gemeinsam für unser altes Feuerwehrhaus!

Querbach hat die Chance, ein Stück seiner Geschichte zu bewahren – aber das schaffen wir nur gemeinsam!

Unser altes Feuerwehrhaus ist mehr als nur ein Gebäude. Es steht für Gemeinschaft, Zusammenhalt und viele Erinnerungen. Damit dieses Stück Dorfgeschichte auch in Zukunft erhalten bleibt, möchten wir einen Verein gründen, der sich für den Erhalt und die zukünftige Nutzung des Gebäudes einsetzt. Doch eines ist klar: **Das kann nur gelingen, wenn genügend Menschen aus unserem Dorf mitmachen.** Sollte sich keine ausreichende Unterstützung finden, besteht die Gefahr, dass das alte Feuerwehrhaus verkauft wird.

Jetzt liegt es an uns allen! Zeigen wir, dass Querbach zusammenhält und dass uns unser Dorf am Herzen liegt. Jeder kann einen Beitrag leisten – ob als Mitglied, mit Ideen oder einfach durch seine Unterstützung.

Deshalb laden wir **alle Bürgerinnen und Bürger** herzlich zu einem **Informationsabend** ein:

Montag, 5. Oktober 2026

20:00 Uhr

Gemeindezentrum Querbach

An diesem Abend möchten wir unsere Ideen vorstellen, Fragen beantworten und gemeinsam überlegen, wie wir den Erhalt des alten Feuerwehrhauses möglich machen können.

Kommt vorbei, informiert euch und entscheidet mit! Die Zukunft unseres alten Feuerwehrhauses liegt in den Händen der Querbacher Bevölkerung. Lasst uns diese einmalige Chance nutzen und gemeinsam etwas Bleibendes für unser Dorf schaffen.

Wir freuen uns auf euch!

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung bleibt bis zum 18.09.2026 geschlossen. Ab dem 22.09. ist die Ortsverwaltung zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet.

In der Zwischenzeit können sie sich an die Ortsverwaltung Bodersweier wenden.



Müllabfuhr

Montag, 31.08. schwarze Tonne



Termine/ Veranstaltungen

Diakonie Kork

Einblicke in die Arbeit vor Ort – Wohnverbund der Diakonie Kork stellt sich vor

Unter dem Motto „Schauen – fragen – informieren“ lädt der Wohnverbund der Diakonie Kork interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, sich ein Bild von der Arbeit im Wohnverbund zu machen. Jeden ersten Montag im Monat bieten Mitarbeitende um 15.30 Uhr Führungen durch die verschiedenen Wohnhäuser an. Am **7. September 2026** stellt sich das Wohnhaus in der Kanzmattstraße 6a in Kehl vor.

Die Führung dauert circa eine Stunde und kann ohne vorherige Anmeldung besucht werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen, sich zu informieren und direkt vor Ort zu erleben, wie Menschen mit Behinderungen in der Diakonie Kork begleitet werden. Mehr Informationen finden Sie auf der Webseite der Diakonie Kork.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) Landesverband für Menschen mit Be- hinderungen – Regionalgruppe Baden –

Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserem Gruppentreffen am **Samstag, den 19.09.2026 ab 14:00 Uhr**, Treffpunkt: „Taqueria Taol“, Lange Str. 1 in 76199 Karlsruhe-Rüppurr.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Nachmittag um Informationen und Erfahrungen auszutauschen.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene und die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen.

Um besser planen zu können, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail bei Gruppenleiter Harald Frase,

Telefon: 07541/9554771, E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de
Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de



Müllabfuhr

Montag, 31.08. gelber Sack

Jahresausflug der Landfrauen und dem Diakonie- und Frauenverein Linx

Freitag, den **11. September, Abfahrt 13 Uhr in Linx**

In diesem Jahr erwartet Euch ein **Halbtagesausflug**, der zwar etwas kürzer ausfällt, aber dennoch viele schöne gemeinsame Stunden verspricht.

Unser Ziel ist der **Aspichhof in Ottersweier**. Bei einer interessanten Hofführung erhalten wir spannende Einblicke in die verschiedenen Bereiche des Betriebs und lernen die Philosophie des Aspichhofs kennen.

Im Anschluss lassen wir den Tag in gemütlicher Runde bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei Sibylle Senn 07853/8615 oder Annette Sängler 01712105784.

Wir freuen uns, wenn auch Nichtmitglieder und alle Interessierten unsere Fahrt begleiten und gemeinsam mit uns einen schönen Tag verbringen.

Heimatbund Auenheim e.V.

Bauernmarkt

Nun sind es nur noch wenige Wochen bis zu unserem Bauernmarkt am Sonntag, den 27. September. Rund um den Stierstall wird es wieder ein buntes Angebot für Sie geben. Auch für Unterhaltung und das leibliche Wohl wird gut gesorgt sein.

Wir haben noch einige Standplätze frei, wenn Sie gerne mitmachen wollen, melden Sie sich bis spätestens zum 18. September bei Marianne Schwing, Tel. 078511560 oder per Mail: marianne.schwing@web.de

Wir freuen uns auf Euch!

VdK-Fahrt ins Kloster Maulbronn

Der VdK Ortsverband Kehl lädt zu einer Fahrt in Kloster Maulbronn ein: Donnerstag, 10. September. Nach einer Führung durch die mittelalterliche Anlage und dem Mittagessen Weiterfahrt nach Herrenalb. Geplante Rückkehr ist 19.00 Uhr.

Abfahrtszeiten: und Zusteigstellen: Wilhelmschule 8.45 Uhr, ehemaliges Hotel Rebstock 8.50 Uhr. Blaue Lagune 8.55 Uhr und Gasthaus Sternen Sundheim 9.00 Uhr.

Kosten: Fahrt und Führung durch das Kloster: 38 € Mitglieder, 48 € Nichtmitglieder.

Anmeldungen bis 7. September an: Anita Klocke, Tel.: 07851 73448 oder 0176 233 859 75; oder Birgit Scheer: 07851 5251 (scheerkehl@aol.com).

Bitte zuerst anmelden, dann den Betrag auf dieses Konto überweisen: VdK Ortsverband Kehl
DE62 6645 1862 0000 0022 12



Informationsveranstaltung zum Tag der Selbsthilfe: Gemeinsam, nicht alleine

Fachvortrag am Mittwoch, 16. September

Anlässlich des bundesweiten Tags der Selbsthilfe lädt die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis am Mittwoch, 16. September 2026, zu einer Informationsveranstaltung mit Fachvortrag ein. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Ortenaukreis, Badstraße 20 in Offenburg.

Unter dem Motto „Gemeinsam, nicht alleine – Selbsthilfe im Ortenaukreis“ richtet sich die Veranstaltung an Selbsthilfeaktive, Interessierte sowie Fachkräfte aus dem Gesundheits- und Sozialwesen.

Zu Beginn informiert die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen über ihre Arbeit und ihr Unterstützungsangebot. Zudem erhalten die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die Vielfalt der mehr als 200 Selbsthilfegruppen im Ortenaukreis und deren Themenbereiche.

Im Mittelpunkt des Abends steht der Fachvortrag „Gemeinsam, nicht alleine: Wie Selbsthilfe Menschen unterstützt und das Gesundheitssystem bereichert“ von Martina Breuning, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Professur für Selbsthilfeforschung am Universitätsklinikum Freiburg. Sie erläutert anhand aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und praxisnaher Beispiele die Bedeutung der Selbsthilfe für Betroffene und das Gesundheitswesen. Dabei geht sie unter anderem der Frage nach, warum Selbsthilfe für viele Menschen eine wertvolle Unterstützung ist, welche Personengruppen Selbsthilfeangebote nutzen, welche Hemmnisse bestehen und welchen Beitrag Selbsthilfe zur Förderung von Gesundheit und Lebensqualität leistet.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Gelegenheit zum persönlichen Austausch im Foyer, wo sich mehrere Selbsthilfegruppen aus dem Ortenaukreis präsentieren und Einblicke in ihre Arbeit geben. Besucherinnen und Besucher haben die



Lesespaß
für die ganze
Familie



Grafik: Gestudio / stock.adobe.com

Möglichkeit, mit den Gruppen ins Gespräch zu kommen und die Vielfalt der Selbsthilfe kennenzulernen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen bittet um eine kurze Anmeldung unter Telefon 0781 805 9771 oder per E-Mail an selbsthilfe@ortenaukreis.de.

Schüler-BAföG: Finanzielle Unterstützung für den eigenen Bildungsweg

Rund 500 Schülerinnen und Schüler im Ortenaukreis erhalten jährlich Unterstützung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) / 30. BAföG-Änderungsgesetz bringt weitere Verbesserungen

Eine gute Ausbildung sollte nicht daran scheitern, dass die finanziellen Möglichkeiten der Familie nicht ausreichen. Genau hier setzt das Schüler-BAföG an: Es unterstützt junge Menschen dabei, eine schulische Ausbildung oder einen weiterführenden Schulabschluss zu absolvieren und damit ihren eigenen Bildungs- und Berufsweg zu verwirklichen.

Im Ortenaukreis werden jährlich rund 500 Anträge auf Schüler-BAföG gestellt. Damit ist die Ausbildungsförderung ein wichtiger Bestandteil der Bildungsförderung in der Region. Zuständig für die Bearbeitung der Anträge von Schülerinnen und Schülern ist das Amt für Ausbildungsförderung beim Landratsamt Ortenaukreis – sofern die Eltern ihren ständigen Wohnsitz im Ortenaukreis haben.

Wenn die Ausbildung mehr kostet, als die Familie leisten kann

Eine schulische Ausbildung ist häufig mit zusätzlichen finanziellen Belastungen verbunden. Insbesondere, wenn für den Besuch einer Schule eine eigene Wohnung erforderlich ist, können neben den Kosten für den Lebensunterhalt auch Ausgaben für Miete, Fahrtkosten und weitere notwendige Aufwendungen entstehen.

Schüler-BAföG kann hier eine wichtige Unterstützung sein. Ob und in welcher Höhe eine Förderung möglich ist, hängt unter anderem von der besuchten Ausbildungsstätte, der Wohnsituation sowie den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen ab. Auch das Einkommen der Eltern wird grundsätzlich berücksichtigt.

Der große Vorteil für Schülerinnen und Schüler: Schüler-BAföG wird grundsätzlich als Zuschuss gewährt und muss nicht zurückgezahlt werden.

Wer kann Schüler-BAföG erhalten?

Eine Förderung kommt insbesondere für Schülerinnen und Schüler in Betracht, die einen berufsqualifizierenden Abschluss oder einen weiterführenden Schulabschluss anstreben. Dazu gehören beispielsweise bestimmte Berufsfachschulen, Fachschulen, Fachoberschulen sowie Abendschulen.

Bei allgemeinbildenden Schulen ist eine Förderung grundsätzlich ab Klasse 10 möglich, wenn bestimmte individuelle Voraussetzungen erfüllt sind.

„Schüler-BAföG kann jungen Menschen Möglichkeiten eröffnen, die ihnen ohne diese finanzielle Unterstützung vielleicht nicht offenstehen würden. Es soll dazu beitragen, dass die Wahl einer Ausbildung nicht allein von der finanziellen Situation der Familie abhängig ist“, erklärt Ingrid Oswald, Leiterin des Amts für Soziales und Versorgung.

30. BAföG-Änderungsgesetz: weitere Verbesserungen geplant

Mit dem 30. BAföG-Änderungsgesetz sind weitere Verbesserungen der Ausbildungsförderung vorgesehen. Die Bundesregierung hat den entsprechenden Gesetzesentwurf am 12. August 2026 beschlossen. Ziel der Reform ist unter anderem, die Leistungen des BAföG weiter an die tatsächlichen Lebenshaltungskosten anzupassen und die Ausbildungsförderung verlässlicher auszugestalten.

Für Schülerinnen und Schüler besonders interessant ist die geplante Anhebung der Bedarfssätze. Damit soll auch die finanzielle Unterstützung während einer schulischen Ausbildung verbessert werden. Darüber hinaus sind Änderungen bei den Freibeträgen und weitere Vereinfachungen des BAföG vorgesehen. Die genaue Ausgestaltung und der Zeitpunkt des Inkrafttretens (geplant ist April 2027) richten sich nach dem weiteren Gesetzgebungsverfahren.

Beratung und Antragstellung im Ortenaukreis

Wer wissen möchte, ob eine Förderung möglich ist, sollte sich frühzeitig informieren und den Antrag rechtzeitig stellen. Eine Förderung kann grundsätzlich ab Beginn des Ausbildungsabschnitts erfolgen, wenn der Antrag rechtzeitig gestellt wurde.

Das Amt für Ausbildungsförderung des Landratsamts Ortenaukreis berät Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern zu den Voraussetzungen und zur Antragstellung. Anträge können schriftlich oder online über das Portal „BAföG-Digital“ gestellt werden. Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Landratsamts (www.ortenaukreis.de) zu finden.

Veranstaltungen des Ernährungszentrums Ortenau im September 2026

„Den Ortenaukreis genießen“ – Verbraucher und Landwirte im Dialog

Im Rahmen der beliebten Veranstaltungsreihe und anlässlich der Heimattage in Oberkirch lädt das Ernährungszentrum Ortenau für Mittwoch, 16. September 2026 von 17 bis ca. 19 Uhr zur Hofführung auf den Binzighof der Familie Hannes & Birgit Panter, Wolfhag 29 b in 77704 Oberkirch-Wolfhag ein.

Familie Panter wird den Betrieb und die Apfel- und Birnenproduktion vorstellen und Einblicke in die Anbaupraktiken und Pflege der Obstbäume geben. Die Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, mehr über die verschiedenen Apfel- und Birnensorten zu erfahren und können sich bei der abschließenden Verkostung von deren Geschmacksvielfalt überzeugen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Für die Planung und die Verkostung ist eine Online-Anmeldung über das Kontaktformular auf der Website unter www.ez-ortenau.de_sinnvoll. Es stehen Parkmöglichkeiten auf dem Hofgelände zur Verfügung. Weitere Informationen zum Betrieb finden sich unter www.ferienhaeuser-binzighof.de.

Koch-Workshop des Ernährungszentrums Ortenau: „Heimischer Lebensmittelvorrat bunt und vielseitig“

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt auf Donnerstag, 24. September um 17 Uhr zum Koch-Workshop „Heimischer Lebensmittelvorrat bunt und vielseitig“ in die Lehrküche des Ernährungszentrums Ortenau, Prinz-Eugen-Str. 2 in Offenburg ein.

Referentin Frau Julia Henrich zeigt, wie Lebensmittel kreativ und nachhaltig haltbar gemacht werden können. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, verschiedene Methoden auszuprobieren. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der sinnvollen Vorratshaltung, die sowohl im Alltag als auch in Notsituationen hilfreich sein kann.

Die Kosten betragen 10 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich.

Online Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Meinen Lebensmittel-Vorrat im Griff – clever und nachhaltig“

Einen Online-Vortrag zum Thema „Meinen Lebensmittel-Vorrat im Griff – clever und nachhaltig“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau am Donnerstag, 24. September, ab 17:30 Uhr an. Ein gut organisierter und nachhaltiger Lebensmittelvorrat hilft dabei, eine gesunde Ernährung zu gewährleisten und gleichzeitig Verschwendung zu vermeiden.

In diesem Vortrag zeigt die Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer, welche Lebensmittel zu den „Must-Haves“ gehören und damit die Grundlage für einen gut organisierten und lebendigen Lebensmittelvorrat bilden.

„In der heutigen schnelllebigsten Welt ist es wichtig, den Lebensmittelvorrat clever und nachhaltig zu verwalten, indem wir verschiedene Techniken und Strategien anwenden. So können wir nicht nur unsere eigene Gesundheit fördern, sondern auch einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten“, erklärt Silke Bauer.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Website des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugesendet.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „So gelingt der Übergang zur Familienkost – Ernährung für Kleinkinder“

Einen Online-Vortrag zum Thema „So gelingt der Übergang zur Familienkost – Ernährung für Kleinkinder“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau am Mittwoch, 23. September um 18:30 Uhr an.

Mit etwa einem Jahr sind die meisten Kinder neugierig auf das Essen ihrer Eltern und möchten am Familientisch mitessen. Für den Übergang von der Baby- zur Familienkost braucht es Zeit, Geduld und Rezepte, die den Kleinen schmecken und auch bei den Großen gut ankommen. Die freie Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag Tipps, wie der Übergang von der Beikost zur Familienkost gelingt. Alle interessierten Eltern sind willkommen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugesandt.

Bundesweiter Warntag am 10. September 2026

Landratsamt Ortenaukreis erprobt Sirenen-Alarm

Am Donnerstag, 10. September 2026 findet der sechste bundesweite Warntag statt. Zwischen 11 Uhr und 11:45 Uhr wird das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe in ganz Deutschland Warnmeldungen über Warn-Apps, TV- und Rundfunkanstalten und andere Medien in ganz Deutschland versenden. Auch der Warnkanal Cell-Broadcast wird erneut getestet. Dieser sendet Warnnachrichten direkt auf Mobiltelefone oder Smartphone.

Das Landratsamt Ortenaukreis beteiligt sich erneut am Warntag und erprobt das Auslösen der kommunalen Sirenen durch die Integrierte Leitstelle. Die Sirenen werden dabei über das Alarmierungssystem des Landratsamts ausgelöst, nicht über das Modulare Warnsystem des Bundes.

Mit den Probewarnungen sollen die Menschen in Deutschland die Funktionsweise der Warnsysteme besser kennenlernen. Gleichzeitig wird die Aufmerksamkeit für den Selbstschutz und richtiges Verhalten im Ernstfall gestärkt. Denn wer Warnsignale erkennt und weiß, was sie bedeuten, ist im Katastrophen- oder Notfall besser vorbereitet.

Weitere Informationen rund um den Warntag sind unter www.bundesweiter-warntag.de zu finden. Die Website erklärt auch, wie Warnungen im Ernstfall ablaufen und auf welchen Wegen die Bevölkerung in Deutschland erreicht wird.

Infokasten:

Informationen zur Warn-App NINA und den Download-Link gibt es unter www.bbk.bund.de/NINA.

Im Ortenaukreis sind die Sirenen folgender Gemeinden an das digitale Alarmierungsnetz angeschlossen:

Bad Peterstal-Griesbach, Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Gengenbach, Gutach, Haslach i.K., Hofstetten, Hornberg, Kappel-Grafenhausen, Kappelrodeck, Lauf, Lautenbach, Mahlberg, Mühlenbach, Nordrach, Neuried, Oberharmersbach, Oberkirch, Oberwolfach, Rust, Ringsheim, Sasbach, Sasbachwalden, Schuttertal, Schutterwald, Schwanau, Seebach, Seelbach, Steinach, Wolfach und Zell am Harmersbach (Angaben werden laufend aktualisiert).

Das Signal „Warnung“ ist ein auf- und abschwelliger Heulton und dauert eine Minute.

Bedeutung: In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder ist in Kürze zu erwarten.

Verhalten: Informieren Sie sich durch Rundfunk, Warn-Apps, Webseiten und andere Medien über Hinweise und Verhaltensempfehlungen.

Die anschließende Entwarnung erfolgt mit einem gleichbleibenden Heulton von einer Minute.

Bedeutung: Es besteht keine akute Gefahr. Informieren Sie sich weiter in den Medien

Was tun mit Fallobst aus dem Hausgarten?

Durch Hitze und Trockenheit fallen viele Äpfel vorzeitig vom Baum, bleiben kleiner oder bekommen Sonnenbrandschäden. Wohin mit Fallobst, wenn es sich weder für den Verzehr noch für die Saftpresse eignet?

„Wer einen Hauskompost hat, kann das Fallobst in kleineren Mengen problemlos mitkompostieren. Größere Mengen sollten allerdings in zeitlichen Abständen nach und nach aufgebracht und die einzelnen Lagen möglichst mit anderen pflanzlichen Abfällen, Kompost oder Erde abgedeckt werden“, rät Daniel Parden, Abfallberater beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises.

Fallobst darf bei den Grünabfallsammelstellen weder auf den Deponien noch auf den gemeindeeigenen Sammelplätzen angenommen werden, da die daraus entstehenden Sickersäfte zu Bodenbelastungen führen können. Als Alternative empfiehlt die Abfallberatung, das Fallobst über die Graue Tonne oder Rote Zusatzmüllsäcke zusammen mit dem Hausmüll zu entsorgen.

sorgen. In der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA) in Ringsheim wird der Inhalt der Grauen Tonne verwertet; aus dem entstehenden Biogas erzeugt das Blockheizkraftwerk vor Ort Strom und Fernwärme.

Gegen Entgelt können Kleinmengen an Fallobst aus Hausgärten auch bei den meisten gewerblichen Kompostierungsanlagen im Ortenaukreis angeliefert werden. Öffnungszeiten und Kontaktdaten aller Kompostierungsanlagen sind auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de und in der AbfallApp, jeweils im Menüpunkt „Gewerbliche Abfallannahmestellen“, zu finden. Anlieferungsbedingungen und Preise müssen vor der Anlieferung direkt bei den Kompostierungsanlagen erfragt werden.

Für weitere Informationen zu Fallobst, zur Kompostierung sowie zur Entsorgung und Verwertung anderer Abfälle steht die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail unter abfallberatung@ortenaukreis.de zur Verfügung.

Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau

Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 03. September 2026, finden folgende Veranstaltungen statt:

Lauf: Brauereihock - Die Hopfenernte steht bevor

Die Hopfenernte steht bevor. Veranstaltung vor der Spitzbuckel Brauwerkstatt Bäuerle mit Informationen zu Hopfen und Malz, Besichtigung des eigenen Hopfengartens, Ausschank der Spitzbuckel Biere, Biercocktails, alkoholfreien Getränken und Flammkuchenspezialitäten vom Flammkuchenmichel. Treffpunkt: 17 Uhr, Glashütte 2, 77886 Lauf. Tischreservierung möglich unter genuss@spitzbuckel.de oder 07841 666751. Veranstaltung im Außenbereich.

Gambsheim (Frankreich) Die Fischtreppe genussvoll durch den Abend erleben

Ein exklusiver Einblick in die Fischtreppe, um die Funktionsweise des Bauwerks kennenzulernen und Bereiche zu betreten, die üblicherweise Wissenschaftlern und Technikern vorbehalten sind. Nach der Führung lädt ein geselliger Aperitif im Restaurant „S'Rhinkaechele“, in der Nähe der Schleusen, dazu ein, den Austausch im Lauf des Abends fortzusetzen. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Fischtreppe Gambsheim/Rheinau. Teilnahmegebühr: 36€ (Kinder 21€). Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter 00 33 (0)3 88 96 44 08 oder info@passage309.eu. Festes Schuhwerk und lange Hose tragen.

Oppenau: Oppenauer Städtle-Hopser

Die Oppenauer Gastronomie und das liebenswerte Städtchen präsentieren sich bei diesem kleinen Spaziergang mit einem saisonal wechselnden 4-Gang-Menü inkl. korrespondierenden Getränken. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Bistro Pavillon, Poststraße 1, 77728 Oppenau. Teilnahmegebühr: 63€. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter 07804 4836 oder www.renchtal-tourismus.de. Die max. 16 Teilnehmer gehen auf eigene Faust.

Haslach: Hebammen-Tour

Eine humorvoll-unterhaltsame Kostümführung mit „d' Hebomm Sofie“. Neben der Stadtgeschichte, Historie, Tradition und Brauchtum erfahren die Gäste mit viel Witz einiges über das Leben einer Landhebamme: „In andere Umstände durch's Haslacher Städtle“. Im Anschluss ist eine Einkehr in Haslacher Lokalität möglich. Treffpunkt: 18 Uhr, Klosterstraße 1, 77716 Haslach. Teilnahmegebühr: 12€. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter info@haslach.de oder 07832 706172. Rundgang durch Haslach, Kopfsteinpflaster, auch bei Regen.

Nordrach: Faszinierende Welten der Brennerei

Erfahren Sie spannende Hintergründe über die Tradition des Brennens. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Spirituosen. Leidenschaft und Handwerk werden sie begeistern. Ein Geschmackserlebnis, das Sie nicht verpassen sollten! Es gibt Kostproben von Spirituosen, Holzofenbrot, Speck und Kräuterquark+1 Brennercocktail. Treffpunkt: 18 Uhr, Heidenbühl 2, 7778 Nordrach. Teilnahmegebühr: 19€. Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung unter info@heidenbuehl-hof.de oder 07838 663.

Sasbachwalden: Wein-Treff im Hof

Genuss am Donnerstag: Wein, Köstlichkeiten und Musik. Freuen Sie sich auf wundervolle Abende im Hof der Alde Gott Winzer mit erlesenen Weinen, erfrischenden Spritzgetränken und kulinarischen Köstlichkeiten. Stimmungsvolle Live-Musik begleitet den Abend. Findet bei jedem Wetter statt. Ab 18 Uhr, Talstraße 2, 77887 Sasbachwalden. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.aldegott.de oder 07841 20290.

Elternschule der Psychologischen Beratungsstelle Kehl: „Ich muss mich da jetzt reinsteigern – Der entspannte Umgang mit Wut“

Am Mittwoch, 30. September, findet im Rahmen der Elternschule der Psychologischen Beratungsstelle Kehl ein weiterer Vortrag statt. Unter dem Titel „Ich muss mich da jetzt reinsteigern – Der entspannte Umgang mit Wut“ beschäftigt sich der Abend mit dem Thema Wut. Die Veranstaltung findet von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in den Räumen des Landratsamts Ortenaukreis – Außenstelle Kehl, Hafenstraße 1a, 77694 Kehl, statt. Der Eingang erfolgt über die Psychologische Beratungsstelle.

„Mit der Wut unserer Kinder sind wir als Eltern immer wieder konfrontiert“, erklärt Andrea Kaiser, Diplom-Sozialpädagogin und Referentin des Abends. „Die meisten Eltern kennen die wenig schönen Alltagssituationen, in denen sich ihre Kinder mit lautem Gebrüll auf den Boden werfen und man sich dann gut gemeinten Ratschlägen oder mitleidigen Blicken ausgesetzt sieht.“ Auch Daniel Schäfer, Leiter der Beratungsstelle, kennt die Herausforderungen solcher Situationen: „Der Umgang mit einem wütenden Kind bringt die Eltern oft an ihre Grenzen. Einerseits weiß man nicht, wie man das außer sich geratene Kind beruhigen soll. Andererseits wird man mit der eigenen Wut konfrontiert, die einem den gelassenen Umgang mit der Situation erschwert.“ Genau darum soll es in dem Vortrag gehen: Wie können Eltern die kleinen oder großen Wutdramen gut begleiten und gleichzeitig vermeiden, in Machtkämpfe mit ihren Kindern zu geraten?

Der Eintritt ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche unter der Telefonnummer 07851 9487 5300 oder per E-Mail an pb.kehl@ortenaukreis.de.



Sonstige Mitteilungen



Polizeipräsidium Offenburg

Tipps zur Vermeidung von Motorradunfällen

Defensive Fahrweise: Immer mit den Fehlern anderer Verkehrsteilnehmer rechnen. Besonders an Kreuzungen und Einmündungen das Tempo drosseln.

Geschwindigkeit anpassen: Die Hauptunfallsache ist nicht angepasste Geschwindigkeit. Das eigene Limit genau kennen.

Sichtbarkeit maximieren: Ständig mit Tagfahrlicht fahren. Den toten Winkel von PKW und LKW konsequent meiden.

Sichere Kurvenlinie: Die Kurven so anfahren, dass der Oberkörper auch bei Schräglage nicht in den Gegenverkehr ragt.

Zertifizierter Helm: Den besten Schutz bieten Integralhelme. Ein passender Helm ist gesetzliche Pflicht und Lebensretter.

Airbag Westen: Moderne Airbag Westen bieten deutlich besseren Schutz für Brustkorb und Wirbelsäule als klassische Protektoren.

Signalkleidung: Motorradbekleidung mit Protektoren und hellen Leuchtfarben (oder Reflexstreifen) erhöht die Erkennbarkeit massiv.

Komplette Montur: Auch auf Kurzstrecken niemals auf Motorradhandschuhe, abriebfeste Jacken/Hosen und stabile Stiefel verzichten.

Kostenloses Beratungsangebot für Seniorengruppen: „Verkehrssicherheit“ und „Im Alltag sicher leben“

Neben Themen zur Verkehrssicherheit bieten wir u. a. zu den Deliktsbereichen Betrug, Enkeltrick, Gewinnversprechen, Haustürgeschäfte, Sonstiger Betrug, Computer-/Internetkriminalität, Raub/Erpressung, Taschendiebstahl gezielt für Seniorenvereine oder -gruppen kostenlose Beratungen an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention 07222 / 761-400 oder 0781 / 21-1041
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Fit in die SHK-Lehre starten

Von der Schule direkt auf die Baustelle: Damit der Start ins Berufsleben gut gelingt, bietet die Handwerkskammer Freiburg für Jugendliche, die ab Herbst eine Lehre im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK) beginnen, den einwöchigen Vorbereitungskurs "Fit für die Baustelle" an. Er findet von Montag bis Freitag, 21. bis 25. September, am Akademie-Standort Offenburg statt. In diesem Kurs geht es praxisnah um Werkzeuge, Materialien und Arbeitstechniken. Geübt wird das Montieren verschiedener Rohrsysteme. So vorbereitet wissen die neuen Azubis vom ersten Tag an, wo und wie sie mit anpacken können.

Der Kurs findet täglich von 7.30 bis 16 Uhr statt, am Freitag endet er bereits um 12 Uhr. Infos: Gewerbe Akademie, Tel. 0781/793-111. Anmeldung auch online unter www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Ferienspaß mit Straußenei: 65 Kinder durchforsten bei Naturbingo den Rheinauenwald

Kehl – Die beiden Siebenjährigen Leo und Loki können es kaum erwarten. Zusammen mit rund 30 Kindern stehen sie am Oberländerdenkmal im Rheinauenwald und erhalten unter anderem von Jugendsozialarbeiterin Nadine King ein paar letzte Instruktionen. Dann geht es los: durch den Wald zum nahege-

Studium Plus an der Pädagogischen Hochschule Freiburg – wissenschaftlich und intergenerational

Auch zum kommenden Wintersemester steht die Pädagogische Hochschule wieder allen offen, die aus Interesse lernen und sich wissenschaftlich weiterbilden möchten – unabhängig von Alter, Bildungsweg und ohne Prüfungsdruck.

Das Studium Plus ermöglicht das Gaststudium an der Hochschule. Hier können Teilnehmende über 70 Lehrveranstaltungen gemeinsam mit den Regelstudierenden besuchen. Das Studium Plus umfasst zudem ein zielgruppenspezifisches Curriculum, das auf das "Mehr" an Lebenserfahrung der Studierenden im Studium Plus ausgerichtet ist und die nach persönlichem Interesse studieren wollen. Das Fächerangebot dieser 33 wissenschaftlichen und teilweise praktischen Lehrveranstaltungen reicht von Musik, Philosophie, Geschichte, Theologie, Literatur und Kunst bis Sprachen, Naturwissenschaften, Bewegung und Gesundheit. Außerdem kann man sich beim Studium Plus zu fünf von Studierenden moderierten Arbeitskreisen anmelden. Für Interessierte, die sich im Studium Plus orientieren und in das Studieren (wieder) einsteigen möchten, bietet das Orientierungsstudium eine weitere Möglichkeit: In Impulsseminaren lernen sie unterschiedliche Fachbereiche kennen und erhalten Unterstützung für die persönliche Studiengestaltung.

Das Semester startet am 19.10.2026. Die Anmeldung startet am 08.09.2026 und endet am 08.10.2026.

Eine Infoveranstaltung findet am Montag, 21.09.2026 um 14.00 Uhr online statt.

Die Zugangsdaten erhalten Sie per Mail an studiumplus@ph-freiburg.de.

Weitere Informationen gibt es unter www.ph-freiburg.de/studiumplus

Online zum Wunschtermin in der Agentur für Arbeit Offenburg

Die Agentur für Arbeit Offenburg, Lahr und Kehl bieten ausschließlich terminierte Servicezeiten für die persönliche Arbeitssuchend- und Arbeitslosmeldung an. Das terminierte Angebot stellt eine Dienstleistungserweiterung dar, um den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden noch besser gerecht zu werden. Mit den umfangreichen eService-Angeboten der Bundesagentur für Arbeit lassen sich die meisten Anliegen schnell und unkompliziert rund um die Uhr auch online am Computer oder Smartphone klären. Auch der Antrag auf Arbeitslosengeld wird online gestellt. Einen übersichtlichen Einstieg zu allen Online-Angeboten erhalten Kundinnen und Kunden der Arbeitsagentur online unter www.arbeitsagentur.de/eservice.

Wunschtermine können somit mit nur wenigen Klicks vorab über die Internetseite www.arbeitsagentur.de/offenburg gebucht werden. Kundinnen und Kunden können beim Buchungsvorgang ihr gewünschtes Anliegen online auswählen und sich einen persönlichen Termin innerhalb von drei Arbeitstagen reservieren, um sich beispielsweise arbeitslos zu melden. Für besonders dringende, unvermeidbare Kundenanliegen und ohne vorherige Terminvereinbarung steht die Agentur für Arbeit Offenburg von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr für Notfälle bereit.

legen den Sportplatz und von dort aus zurück zur Streckerwiese. Unterwegs, das ist ihre Aufgabe, sollen sie verschiedene Naturmaterialien sammeln. Welche das sind, das verraten ihnen Abbildungen in einem Eierkarton, den sie zum Start des Naturbingos erhalten haben. Der Karton dient gleichzeitig als Sammelbehälter.

Das Naturbingo ist Teil des Kinderferienspaßprogramms im Haus der Jugend. Der Montag ist dabei traditionell der Kennenlern-Tag. Einige Kinder, wie beispielsweise Loki, sind bereits zum wiederholten Mal dabei, andere wiederum, wie etwa Leo, geben ihren Kinderferienspaß-Einstand. Damit sich die angemeldeten Kinder untereinander besser kennenlernen, werden sie in Zweier-Teams eingeteilt und gemeinsam auf die Suche nach Zweigen, Blättern und Blumen in den Wald geschickt. Das tun sie natürlich nicht unbeaufsichtigt. Die Suche erfolgt entlang eines festgelegten Pfads und in Begleitung der Jugendsozialarbeiterinnen sowie ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Leo und Loki werden rasch fündig. Binnen kürzester Zeit füllt sich ihr Eierkarton. Selbst das geforderte Schneckenhäuschen, eine Aufgabe, die einige Kinder vor Schwierigkeiten stellt, können die beiden Jungs ausfindig machen. Lediglich ein Duo war beim Naturbingo noch schneller als die beiden. Etwas enttäuscht begnügen sie sich mit dem zweiten Platz. Doch dann öffnen die Erstplatzierten ihren Eierkarton und müssen überrascht feststellen, sie haben das geforderte Stöckchen vergessen. Und so werden die beiden doch noch zu den Gewinnern des Naturbingos gekürt. „Das hat wirklich Spaß gemacht“, freuen sich Loki und Leo.

Auf der 40 Ar großen Streckerwiese wartet bereits Alex Neumann auf die Ankömmlinge. Der Leiter des Hauses der Jugend hat eine kleine Überraschung für die Mädchen und Jungen vorbereitet. Wobei klein eigentlich untertrieben ist. Bereits im Vorfeld hatte Alex Neumann auf einem Tierhof in Schwarzach für das Kinderferienprogramm sechs Straußeneier besorgt. Eines dieser Eier möchte er nun mit den Kindern in einer Pailapfanne über einem Gasgrill zubereiten. Doch dazu muss das Straußenei erst einmal geknackt werden. Kein leichtes Unterfangen, denn die Eier der fluglosen Vögel sind nicht nur sehr groß, deren Schale ist auch außerordentlich hart. So hart, dass Alex Neumann zu einer kleinen Bohrmaschine greifen muss, um die Außenhaut zu knacken. Anschließend bricht er mit einer Zange weitere Stücke ab, um das Bohrloch zu vergrößern. „Ein Straußenei“, rechnet er den staunenden Kindern vor, „entspricht knapp 25 Hühnereiern“. Dann gibt er das Straußenei in die Pfanne. Die Kinder würzen fleißig, geben Salz, Paprikapulver und Kräuter der Provence dazu. Auf Brotscheiben serviert, kommt es endlich zur Verkostung. Auch Leo und Loki beißen beherzt zu. „Sehr lecker“, lobt Leo.

Seit mehr als 20 Jahren wird im Haus der Jugend regelmäßig ein Kinderferienspaß angeboten. Und auch in der zweiten Programmwoche im inzwischen 21. Ferienspaßjahr sind die Plätze mit 65 Kindern restlos ausgebucht. Für Marlene Huber macht insbesondere das Zusammenspiel aus kreativen Programmangeboten und Freiwilligkeit den Reiz des Ferienprogramms aus. Die 25-Jährige kommt gebürtig aus Rosenheim, hat an der Evangelischen Hochschule in Freiburg sowie in Straßburg Soziale Arbeit studiert und ist seit gerade einmal einer Woche die neue Interimsleiterin für den Jugendtreff Kreuzmatt. „Ich bin sozusagen direkt mit dem Ferienspaß eingestiegen“, sagt sie. Zuvor hatte sie an der Falkenhausenschule für ein halbes Jahr (von März bis zu den Sommerferien) in der Jugendsozialarbeit und der Nachmittagsbetreuung gearbeitet. Die Zwanglosigkeit sieht auch Alex Neumann als wichtige Zutat im Erfolgsrezept des Ferienprogramms. Kindern, die sich beispielsweise nicht für eine Naturbingo-Rallye durch den Rheinauenwald begeistern, steht es frei, währenddessen im Haus der Jugend

zu bleiben. Das führt mitunter zu kreativen Alternativprogrammen: Einige Jugendliche hatten ein ungewöhnliches Fußballturnier veranstaltet. Vor jeder Partie wurde an einem Glücksrad gedreht. Daran waren verschiedene Handicaps wie „Latten-treffer zählen wie Tore“ befestigt. „Uns ist wichtig, den Kindern und Jugendlichen hier ein Gefühl von Selbstwirksamkeit zu vermitteln“, betont Alex Neumann.

„Mich überraschen auch die vielen Mitarbeitenden und Dazuhelfenden“, staunt Marlene Huber. Betreut werden die rund 65 Mädchen und Jungen durch ein zwölköpfiges Team aus Mitarbeitenden der Offenen Jugendarbeit, der Schulsozialarbeit sowie ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Letzteres sind nicht selten ehrenamtliche Ferienspaßteilnehmerinnen und -teilnehmer. Alex Neumann bezeichnet sie als Idole. „Unsere Freizeit lebt davon, dass die Kinder jungen Erwachsenen begegnen, zu denen sie aufschauen“. Gleichzeitig übernehmen die jungen Ehrenamtshelfer auch eine „Eisbrecher“-Funktion, beispielsweise bei Kindern, denen es schwerfällt, Anschluss zu finden. „Das spricht sehr für diesen Ort“, lobt Marlene Huber. Zu den vielen Eindrücken, die sie während des Kinderferienspaßes bereits sammeln konnte, zählt auch ein Kulinarischer: „Es war auch für mich das erste Mal, dass ich Straußenei probiert habe“, berichtet sie und lacht.

Auf dem Speiseplan steht am Kennenlern-Montag aber keineswegs nur Rührei. Für die hungrigen Naturforscherinnen und Naturforscher gibt es zusätzlich Spaghetti Bolognese. Seit vergangenem Sommer bereitet das Mensa-Küchenteam aus der Schulkantine das Mittagessen zu und unterstützt somit das Kinderferienspaß-Team.



Alex Neumann (Haus der Jugend) erklärt den Mädchen und Jungen auf der Streckerwiese, was ein Straußenei besonders macht.



Harte Schale, weicher Kern: Bei einem Straußenei hilft nur noch eine Zange, um die robuste Außenhaut abzubrechen.

Kehl-Marketing

10. September (Donnerstag)

Straßburg La Neustadt

Unmittelbar nach dem Krieg 1870/71 haben überwiegend deutsche Architekten das Viertel neu und modern aufgebaut. Der „Kaiserpalast“ und die Universitätsbibliothek mit ihrer Glaskuppel bilden rund um den Kaiserplatz das Herzstück des Viertels, das seit 2017 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Optional klingt der Abend in einem elsässischen Lokal aus. Die Fahrkarte für die Tram ist nicht im Preis inbegriffen. Bitte VORAB in der Tourist-Information oder an der Haltestelle erwerben.

Beginn: 18 Uhr – Treffpunkt: Tourist-Information Kehl – Dauer: drei Stunden – Kosten: 16,90 Euro – inklusive Headset, Fahrkarte für die Tram nicht im Preis enthalten.

17. September (Donnerstag)

Grenzüberschreitende Radtour – Von Kehl auf neuen Radwegen durch Straßburg

Auf der grenzüberschreitenden Radtour führt Sie unser Gästeführer entlang ungewohnter Radwege durch Straßburg. Gemeinsam entdecken Sie Ungewöhnliches, hören spannende Geschichten und erfahren Wissenswertes über die Region. Der Ausflug klingt gemütlich im Yachthafen Kehl aus, ein Getränk ist inklusive. Ein besonderes Erlebnis für alle, die gerne in die Pedale treten und dabei Neues entdecken möchten.

Beginn: 15 Uhr – Treffpunkt: Tourist-Information Kehl – Dauer: drei Stunden – Tourenlänge: rund 20 bis 25 Kilometer – Kosten: 18,90 Euro – Bitte eigenes und verkehrssicheres Fahrrad mitbringen. Fahrradhelm wird empfohlen.

24. September (Donnerstag)

Häuser und ihre Fassaden – Über 700 Jahre Stadtgeschichte

Entdecken Sie Straßburg auf einem architektonischen Spaziergang durch sieben Jahrhunderte: von mittelalterlichen Fachwerkbauten bis hin zu den eleganten Fassaden des 19. Jahrhunderts. Jede Epoche hinterlässt ihre Spuren – in Stein, Holz und kunstvollen Ornamenten – und erzählt ihre ganz eigene Geschichte. Optional klingt der Abend in einem elsässischen Lokal aus. Die Fahrkarte für die Tram ist nicht im Preis inbegriffen. Bitte VORAB in der Tourist-Information oder an der Haltestelle erwerben.

Beginn: 15 Uhr – Treffpunkt: Tourist-Information Kehl – Dauer: drei Stunden – Kosten: 16,90 Euro – inklusive Headset, Fahrkarte für die Tram nicht im Preis enthalten.

Ma'Dame Run startet am 18. September

Kehl – Die grenzüberschreitende Frauenlaufveranstaltung Ma'Dame Run startet am Freitag, 18. September, um 18.30 Uhr im Rheinstadion an der Stadionstraße. Die Läuferinnen überqueren die Passerelle des Deux Rives, laufen auf der französischen Rheinseite durch den Garten der zwei Ufer und kehren über die Trambrücke in die Rheinstadt zurück. Zieleinlauf ist nach fünf Kilometern im Rheinstadion.

Entlang der Strecke werden folgende Kreuzungen während des Laufs gesperrt:

- Ludwig-Trick-Straße und Großherzog-Friedrich-Straße;
- Ludwig-Trick-Straße und Hildebrandstraße;
- Ludwig-Trick-Straße und Rüdigerstraße;
- Ludwig-Trick-Straße und Gustav-Weis-Straße;
- Schwimmbadstraße und Rheindammstraße;
- Schwimmbadstraße und Stadionstraße;
- Stadionstraße und Am Wörthweg.

Die Sperrungen enden gegen 19.30 Uhr.

Während der Dauer der Veranstaltung sind die Passerelle des Deux Rives und die Trambrücke für den Radverkehr gesperrt. Schwimmbadstraße und Stadionstraße sind, von der Iringheimer Straße kommend, Sackgassen.

Wer zum Ma'Dame Run antreten möchte, kann sich bis Freitag, 18. September, um 12 Uhr online registrieren (madamerun.eu). Die Startgebühr beträgt 13 Euro. Der Erlös geht zu gleichen Teilen an deutsche und französische Organisationen, die sich im Kampf gegen Brustkrebs engagieren. Der Ma'Dame Run wird gemeinsam von der Association des Courses de Strasbourg, der Office des Sports und der Leichtathletikabteilung des Kehler Fußball Vereins (KFV) mit der Unterstützung der Oberheinkonferenz organisiert und ist Teil der Aktion „Toutes en Rose“ im Kampf gegen Brustkrebs.

Baba Yaga: Dynamischer Balkan-Crossover beim Kehler Kultursommer

Kehl – Der Kultursommer geht weiter: Mit der fünfköpfigen Gruppe Baba Yaga kommt am Samstag, 22. August, eine außergewöhnliche Newcomer-Formation mit stilübergreifenden Sounds auf die Seebühne am Altrhein. Aus wilden Balkan-Stücken, Klezmer-Tunes, flottem Swing, Gypsy, Jazz und orientalischen Tänzen, ergänzt durch eigene Kompositionen, entsteht ein energiegeladenes Musikerlebnis.

In ihrer heutigen Besetzung fand die österreichische Formation 2023 zusammen: Florian Gunacker am Kontrabass, Rafaella della Gemma an der Violine, Jasmin Meiri an der Percussion, Anela Cindrak am Akkordeon und David Mandlbürger an der Gitarre. Rafaella della Gemma und Jasmin Meiri übernehmen zudem den Gesang. Die Musikerinnen und Musiker stammen aus Österreich, Montenegro und Israel und entschieden sich mit dem Bandnamen Baba Yaga für eine Märchengestalt aus der slawischen Mythologie. Ihre Stücke komponieren und arrangieren sie gemeinschaftlich. In diesem Sommer erobert Baba Yaga internationale Bühnen in Frankreich, Italien, Slowenien der Schweiz und in Deutschland, wo sie unter anderem beim namhaften Rudolstadt Festival auftreten.

Konzertbeginn ist wie immer um 19.30 Uhr auf der Seebühne. Weil die Sitzmöglichkeiten begrenzt sind, empfehlen die Kulturbüro-Mitarbeiterinnen, beispielsweise Klappstühle, Sitzkissen oder Decken mitzubringen. Auch mitgebrachte Picknickkörbe und Getränke sind ausdrücklich gestattet. Ob die Auftritte wetterbedingt in die Stadthalle verlegt werden müssen, erfahren Konzertgängerinnen und -gänger ab 12 Uhr telefonisch unter 07851 88-1888.



Standesamt am 15. September geschlossen

Kehl – Wegen einer internen Veranstaltung bleibt das Standesamt am Dienstag, 15. September, ganztätig geschlossen.

Wortreiche Wettstreite und ausgelassene Partys im Kulturhaus

Kehl – Mit rund 40 Veranstaltungen für den Herbst und Winter präsentiert sich das nun auch im praktischen Kleinformate erschienene Kulturhausprogramm. Es umfasst Angebote des Kulturbüros, Gastveranstaltungen und regelmäßig wiederkehrende Programmpunkte. Die Broschüre liegt an den bekannten Stellen in der Innenstadt aus und steht unter www.kehl.de/kultur zum Download bereit.

Den Auftakt macht am Samstag, 26. September, um 20 Uhr der beliebte Poetry Slam des Kulturhauses. Fünf Wettstreitende kämpfen mit selbstverfassten Texten um den symbolischen ersten Platz. Moderiert wird der Lyrikwettstreit vom Baden-Württembergischen Vize-Meister 2018 im Poetry Slam, Marius Loy.

Am Vorabend des Tages der Deutschen Einheit wird am Freitag, 2. Oktober, die Lange Nacht der Demokratie gefeiert. Ab 16 Uhr gibt es im und vor dem Kulturhaus unter dem Motto „Einklang in Vielfalt“ ein vielfältiges Programm mit Spiel, Musik, kreativen Angeboten und Austauschformaten. Passenderweise klingt der Abend ab 22 Uhr mit Karaoke Jane Ziggy im Kulturhaussaal aus: Hier muss niemand perfekt sein, aber jede Stimme wird gehört. Der Karaokeabend lässt sich unabhängig von der Langen Nacht für Demokratie besuchen.

Unterstützt wird die Lange Nacht der Demokratie, die zum zweiten Mal in ganz Baden-Württemberg stattfindet, von der Allianz für Beteiligung Baden-Württemberg. Gefördert wird sie vom Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit. Es erscheint ein ausführliches Programm, der Eintritt ist frei.

Die ganze Familie ist am Sonntag, 11. Oktober, ab 14 Uhr zur Party ins Kulturhaus eingeladen. Bei echter Clubatmosphäre erobern Kinder, Eltern, Tanten, Opas und alle, die sonst noch dazugehören, die Tanzfläche. Tickets für die Familiendisco gibt es über den in der Broschüre enthaltenen QR-Code.

Mit der Comedy-Nacht kommt am Freitag, 30. Oktober, um 20 Uhr ein neues Format auf die Kulturhausbühne. Fünf etablierte Comedians und aufstrebende Newcomer servieren Stand-Up-Comedy vom Feinsten. Und wer weiß: Vielleicht lassen sich in der Starschmiede Kulturhaus die Comedy-Größen von morgen entdecken? Es moderiert Ansgar Hufnagel.

An Familien mit Kindern im Alter ab fünf Jahren richtet sich Die Kuh Rosemarie des Theaters Patati Patata aus Reutlingen. Das herrlich komische Stück erzählt mit Humor, Sprachwitz und Musik von Toleranz, Respekt und der Freude am friedlichen Miteinander. Gezeigt wird es am Samstag, 17. Oktober, um 15 Uhr.

Das Balkan Fuego Trio möchte sein Publikum am Freitag, 6. November, die Musik spüren, tanzen und leben lassen. Es erschafft eine mitreißende Fusion aus Balkanmusik, Jazzelementen und Flamenco. Beginn ist um 20 Uhr.

Der Song Slam 2026 geht am Freitag, 20. November, in seine nächste Runde. Musikerinnen und Musiker präsentieren eigene Songs aus unterschiedlichen Genres. Das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Durch den Abend führt Paula Höll, los geht es um 20 Uhr.

Soweit nicht anders angegeben, sind Tickets bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie online unter www.ortenaukultur.de erhältlich.



Comedian Toby Kämpf steht bei der Comedy-Nacht am 30. November auf der Kulturhausbühne. Simon Glaser

ortenauer
energieagentur.

August 2026

Die Ortenauer Energieagentur informiert
(alle Angaben ohne Gewähr, es gilt der Gesetzestext):

Gebäudemodernisierungsgesetz und Fördermittel-Novelle bringen neue Regelungen und Fördersätze beim Heizungsaustausch und bei der Sanierung

Wegfall der 65%-Regel und neue Biotreppenschritte sowie gestaffelte Förderboni seit Ende Juli 2026

Ende Juli 2026 ist das neue Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) offiziell in Kraft getreten und löst das bisherige Gebäudeenergiegesetz (GEG) ab. Parallel dazu hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) die Förderrichtlinie der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) neu ausgerichtet. Sie gilt für Anträge seit dem 21. Juli 2026.

Das bringt einige Auswirkungen mit sich für den Heizungsaustausch, den Neubau und die Sanierung von Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden. Die Ortenauer Energieagentur informiert über die wesentlichen Neuregelungen und möchte Orientierung geben für die anstehende Heizsaison. Vereinbaren Sie gerne einen Termin für die neutrale und unabhängige Erstberatung.

1) Die wichtigsten Änderungen durch das Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG), die sofort wirksam sind

- Wegfall der 65%-Regel: Die pauschale Vorgabe, beim Austausch einer Heizungsanlage einen Erneuerbare-Energien-Mindestanteil von 65 % einzuhalten, entfällt.
- Neue biogene Pflichtanteile bei fossilen Heizungen: Bei der Erneuerung von Gas- oder Ölheizungen gelten ab dem Jahr 2029 stufenweise aufwachsende Pflichtanteile an biogenen oder grünen Brennstoffen. Dazu kommt eine Grüngas-/Grünheizölquote für alle Energieversorger.
- Die Aufteilung der Betriebskosten zwischen Mietern und Vermietern: für neue Gas- oder Ölheizungen werden ab 01.01.2028 die Kosten für Netzentgelte und CO₂-Bepreisung hälftig geteilt.

2) Die wichtigsten Änderungen durch das GModG, die erst später in Kraft treten, v.A. durch die Umsetzung der EU-Gebäuderichtlinie

- Neubaustandard: Nullemissionsgebäude (d.h. keine CO₂-Emissionen aus fossilen Brennstoffen am Standort) ab 2028 für öffentliche Gebäude und 2030 für alle
- Ökobilanzierung wird verpflichtend
- Neue Anforderungen an Energieausweise
- Vorgaben für E-Ladeinfrastruktur für Stellplätze angepasst
- Bundesweite Solarpflichten ab 2027

3) Wichtigste Änderungen der Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude (BEG)

Alle bislang geförderten Heizungssysteme bleiben förderfähig, die Beträge werden degressiv angepasst. Im Vergleich zu vorher gibt es eine stärkere Fokussierung auf den Wechsel von fossilen Heizungen zu erneuerbaren und zusätzliche soziale Anreize für Familien und Geringverdienende.

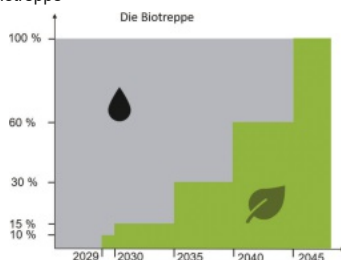
- Die **Grundförderung** bleibt bei 30 %, ab 2027 gibt es nur noch 15 % für außerhalb der EU gefertigte Wärmepumpen.
- Gestaffelter **Einkommensbonus** mit Kinderfreibeträgen: Der Einkommensbonus bei der Heizungsförderung richtet sich nach dem zu versteuernden Jahreseinkommen und beträgt bis zu 40 %.
- Schrittweise Senkung der förderfähigen Kosten sowie des **Klimageschwindigkeitsbonus**: Die anrechenbaren Ausgaben für die erste Wohneinheit betragen maximal 28.000 € (zuvor 30.000 €) und reduzieren sich ab dem 01.02.2027 halbjährlich um jeweils 750 €. Ebenso sinkt der Klimageschwindigkeitsbonus ab dem 01.02.2027 halbjährlich um 4 %.
- Neue Förderbedingungen beim Austausch von Erneuerbare-Energien-Heizungen ab 2027: Der Ersatz von Anlagen mit Baujahr vor 2008 wird mit maximal 25 % gefördert; neuere EE-Anlagen (ab Baujahr 2008) sowie Fernwärmeanschlüsse sind von einer Förderung für die Erneuerung ausgeschlossen.
- Änderungen bei Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle: Der Bonus für Maßnahmen aus einem individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) von 5 % wird erst ab einem förderfähigen Mindestvolumen von 30.000 € gewährt und greift ausschließlich auf den Betrag, der diesen Schwellenwert übersteigt. Dafür steigen die anrechenbaren Ausgaben. Besonders sanierungsbedürftige Gebäude, sog. Worst Performing Buildings (WPB), werden ab 2027 mit einem extra WPB-Bonus von 5 % gefördert.

Details bei der BAFA und der KfW oder auf der Webseite der Ortenauer Energieagentur. Bei Fragen steht Ihnen die Ortenauer Energieagentur gerne zur Verfügung.

Ortenauer Energieagentur GmbH
0781 924619-0

info@ortenauer-energieagentur.de
www.ortenauer-energieagentur.de

Bild: Biotreppe



Ortenauer Energieagentur GmbH - Freiburgerstr.41, 77652 Offenburg - 0781 / 924619-0 - info@ortenauer-energieagentur.de

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Ihr Fachberater vor Ort:
Herr Manuel Estrada
Telefon: 01590-4335126
m.estrada@pfullendorfer.de

www.pfullendorfer.de



J. Vogt, Elektromeister



**elektro
kraus**

Inh. Johannes Vogt
Kehl/Bodersweier · Rastatter Straße 28
Telefon 078 53 / 86 56 · www.ek-elektro-kraus.de

Wir machen Urlaub vom 31.08. bis einschl. 12.09.2026.

Unser Notdienst ist telefonisch jederzeit für Sie erreichbar.



Immobilien

Rückmietverkauf als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

**Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche.
Persönliche Beratung von Experten für Ruhestandsplanung u. Immobilienverrentung.**

Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

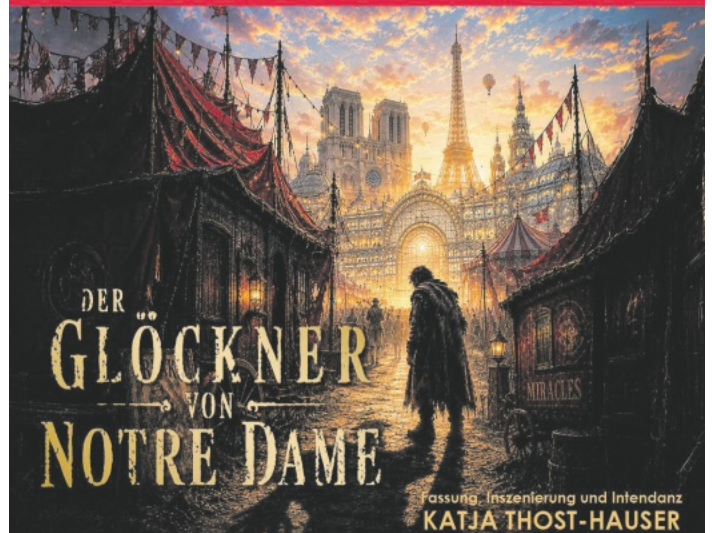
KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270



Veranstaltungs Tipps

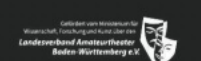
FREILICHTSPIELE



12. bis 20. September



**Sparkasse
Offenburg/Ortenau**



seelbach-online.de

Kartenvorverkauf in der Kultur- und
Tourist-Info Seelbach oder online:



Sanfte & alternative Heilmethoden



***HYPNOSE - Fachpraxis

Wenn die Seele trauert: Stress / Burnout / Depression
Selbstwert / Ängste / Schmerzen / Gewicht / Rauchen
Hilfe bei Altersbeschwerden / Begleitung bei Krebs-OP
Verbesserung der Selbstheilungskräfte / Stärkung des
Immunsystems / Rückführung / Wellness-Hypnosen ...

S. R. LEWANDOWSKI
Intern. zert. Hypnotiseur & Energet. Heiler / Mental-
& Motivationstrainer/Meditationslehrer/Vital-Coach
KLAUSERHOF • HASLACH i. K. • 07832 / 4950
www.vertrauenspraxis.de

**Geflügelverkauf 2026, samstags,
05.09., 17.10. und letztmalig am 14.11.**
7.00 Uhr Bodersweier Rathaus
Renchtalgeflügelhof Bienek, Oberkirch, Tel. 0 78 02/74 46

Pflegedienst Hanauerland

Mit Empathie und Herz auf Tour
www.pflegedienst-hanauerland.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatungen §37.3
- Hausnotruf

**Freie Kapazitäten in Pflege,
Behandlungspflege und
hauswirtschaftliche Unterstützung.**

Pflegedienst Hanauerland GmbH
Rathausstr. 1
77694 Kehl-Leutesheim
...denn wir lieben was wir tun!

Daniela Müll
Geschäftsführung und Pflegedienstleitung
Telefon 07853/9996420
info@pflegedienst-hanauerland.de

Wir schätzen Werte

- An- und Verkauf von Gold, Münzen, Silber, wertvollen Uhren und Schmuckstücken
- Wertgutachten
- Umarbeitung und Reparatur von Schmuck
- Uhrreparaturen in eigener Meisterwerkstätte

Vertrauen Sie dem Fachmann
Juwelier Thüm - Hauptstr. 70 • 77694 Kehl • Tel. 07851/2225 Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum

JUST

Blumengasse 7a
77694 Kehl-Auenheim
Tel. 07851/899269
info@just-sanitaer.de

- **Sanitär – Heizung**
- **Klimaanlagen**
- **Wärmepumpen**

- **Holzheizungen**
- **Badsanierung aus einer Hand**

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

04.09. Herbstzeit ist Wanderzeit	Anzeigenschluss, 31.08. 12 Uhr
04.09. Bad zum Wohlfühlen	Anzeigenschluss, 31.08. 12 Uhr
11.09. Mobil unterwegs – Auto, Motorrad & Fahrrad	Anzeigenschluss, 07.09. 12 Uhr
11.09. Gut sehen & hören	Anzeigenschluss, 07.09. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 07 81 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



9	6	2	3	5	7	1	4	8
5	8	7	1	2	4	6	3	9
3	4	1	9	6	8	2	5	7
7	2	3	4	1	6	9	8	5
4	5	6	8	7	9	3	1	2
1	9	8	5	3	2	4	7	6
8	7	4	6	9	3	5	2	1
6	3	5	2	8	1	7	9	4
2	1	9	7	4	5	8	6	3

DIE BAUPROFIS

– kompetent – zuverlässig – seniorenfreundlich



Foto: shutterstock.com/syda productions



www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

NEU in Offenburg

BAUHAUS

MIETPARK

Geräte, die Sie nur selten nutzen, können Sie jetzt im BAUHAUS Offenburg mieten – praktisch, günstig und zu flexiblen Tarifen.

BAUHAUS 77656 Offenburg, Max-Planck-Str. 2
BAUHAUS GmbH & Co. KG Süd,
Sitz: Basler Straße 98, 79115 Freiburg



stufenlos
LIFTE VOM FACHMANN

Wann wird IHR Zuhause STUFENLOS?

Lorbeerweg 20
76149 Karlsruhe
Tel 0721.78 31 24 0
www.stufen-los.de

Beratung & Probefahrt in unserem STUFENLOS LIFT-ZENTRUM.

Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

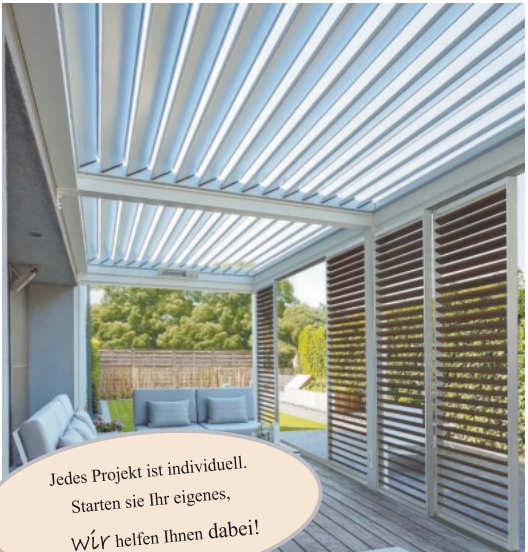
KLEINAUFZÜGE TREPPENLIFTE ROLLSTUHLLIFTE



KLAPPLADEN
KLAPPLÄDEN
SCHIEBELÄDEN
FALTÄDEN

aus Holz und Aluminium
direkt vom Hersteller

Klappladen-Online
Jürgen Matt, Am Jinglingsberg 2
77948 Friesenheim-Heiligenzell
☎ 07821-9213895
info@klappladen-online.de
www.klappladen-online.de



Weiss

ÜBERDACHUNG

Jedes Projekt ist individuell.
Starten sie Ihr eigenes,
wir helfen Ihnen dabei!

Lamellendächer | Terrassenüberdachungen | Carports | Sonnen- / Sichtschutz | Eingangsüberdachungen

☎ 07821 3189333 ✉ info@weiss-ueberdachung.de www.weiss-ueberdachung.de



DIE BAUPROFIS

– kompetent – zuverlässig – seniorenfreundlich



Foto: shutterstock.com/syda productions



Bertha-Benz-Ring 15 / 77767 Appenweiler

Tel. 0781 / 9 26 78 11 / info@abema-gmbh.de

Hausmeisterservice – Alles rund ums Haus aus einer Hand

Unser Angebot umfasst Hausmeisterservice, Objektbetreuung, Garten- und Grünpflege, Baumfällungen, Mulch- und Mäharbeiten, Brachflächenpflege und Reinigungsarbeiten wie z.B. Fenster oder Photovoltaikanlagen.

Zuverlässig, flexibel und mit persönlichem Service kümmern wir uns um den Werterhalt Ihrer Immobilie.

Kaminbau - Lasch

77866 Rheinau

Telefon (0 78 44) 365 • info@kaminbau-lasch.de

Baubüro Karlsruhe (0721) 9 55 30 43

www.kaminbau-lasch.de



IHR DACH. WIEDER WIE NEU.

DACHREINIGUNG & DACHBESCHICHTUNG



DIE DICHT PROFIS

Ihre Profis für
Dachreinigung & Dachbeschichtung

JETZT
KOSTENLOSES
ANGEBOT
ANFRAGEN

07821 95 65 25
0160 9950 2887
dicht-profis.de

Neu gedeckt?
Nein, clever beschichtet!

Kachelofen Kamin-Center GmbH

Größte Ausstellung
in der Region!

Ihr Heizeinsatz muss raus?
Wir modernisieren Ihre Feuerstätte!



Allmendstraße 14 · 79336 Herbolzheim (Industriegebiet)
Tel.: 07643 937531 · info@kachelofen-center.de



Zukunftssicher heizen mit Lambda- Wärmepumpen

- Jetzt beraten lassen,
Förderung sichern und
Energiekosten senken
- Lambda-Wärmepumpen:
führend in Effizienz und
flüsterleisem Betrieb
- Planung, Installation
und Unterstützung beim
Förderprozess – alles
aus einer Hand!



Intech GmbH & Co. KG
+49 7851 99409-0
www.intechcleanenergy.com

Fenster.
Haustüren.
Verschattung.
Lofttüren.
Fliegengitter.



Maßgefertigter Insektenschutz für Fenster und Türen

R-Quadrat GmbH

Reiersbacher Str. 28, 77871 Renchen
Tel: 07843 / 9476-70 | www.rquadrat-gmbh.de



MOSQUITO
FLIEGENGITTER IN PERFEKTION

HOLZ in FARBE erleben

Wir bieten Ihnen Anstrichfarben, die langlebig
schützen und verschönern. Erleben Sie bei uns
vor Ort eine Beratung für Ihr optimales Ergebnis.



GÄNSHIRT
raum&farbe

Günstig ist,
wenn es lange
hält.



Farbe Tapete Boden

Friesenheim · Emmendingen
07821/9656-16
www.gaenshirt-farben.de

Dein Autohaus hier
in der **Region** und
auf **www.tri.ag**

Birkenfeld
Baden-Baden
Sinzheim
Bühl
Kippenheim
Emmendingen

► **tri.ag**



www.tri.ag

**KEHLER
TAXI-SERVICE**
Gruppen-, Ausflugs-
und Transferfahrten
Busse bis 40 Personen
Tel.: 07851 / **43 03**

**Krankentransporte
Bestrahlungs- und
Dialysefahrten**



Unterricht & Kurse



**Tango Argentino Anfängerkurs
für Paare & Singles
in Freistett**

Beginn: 19.9.2026

Anmeldung/Info: **0170-6240354**

www.tangokunstwerk.de



VIGNETTEN

für die Schweiz und Österreich



Übrigens: Auch den
Sprit, die Verpflegung
für die Tour und eine
Profiwäsche danach
erhalten Sie bei
uns!



GÜNTHER

ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr/Schwarzwald
Tel. 07821/9 06 89-40

<https://guenther-lahr.de>

Jede Woche aktuell
Informationen aus
Vereinen, Kirchen,
Handel und Gewerbe.

THEMENABEND

HURTIGRUTEN

16. SEPTEMBER 2026

HURTIGRUTEN

Bild: Hurtigruten

EINE FASZINIERENDE
BILDERREISE MIT
HURTIGRUTEN

16. SEPTEMBER 2026 / 19 UHR
WINZERGELOSSENSCHAFT WALDULM

Extra für Sie vor Ort: Jochen Frech,
Key Account Manager von Hurtigruten

EINTRITT: 5 € (INKL. WASSER & WEIN & LAUGENGEBACK)
ANMELDUNG BIS 14. SEPTEMBER 2026

DERPART Reisebüro Rade
DERPART Reisevertrieb GmbH
Hauptstraße 77, 77855 Achern
Tel.: 07841 290027, achern@derpart.de
www.derpart.com/radeachern

Die Hurtigruten-Expertin
Stefanie Wölfe
Teamleiterin in Achern

DERPART

**DIE NORDKAP-LINIE
AB HAMBURG – WINTER**

HAMBURG – NORDKAP – HAMBURG

MS FINNMARKEN

15 Tage mit Vollpension, Hurtigruten Norwegen–Seereise Nordkaplinie

Attraktiver Sondergruppenpreis!

Reisezeitraum vom **5. Februar bis 19. Februar 2027**

z. B. p. P. in der POLAR Innenkabine

ab **€ 3.269***

**DIE NORDKAP-LINIE
AB HAMBURG – SOMMER**

HAMBURG – NORDKAP – HAMBURG

MS FINNMARKEN

15 Tage mit Vollpension, Hurtigruten Norwegen–Seereise Nordkaplinie

Attraktiver Sondergruppenpreis!

Reisezeitraum vom **20. August bis 3. September 2027**

z. B. p. P. in der POLAR Innenkabine

ab **€ 3.862***

* Der Reisepreis schließt die Servicepauschale
von 39 Euro je Auftrag mit ein und ist bei
Stornierung nicht erstattungsfähig.

** Preis für max. 2 Pers. pro Kabine

Mindestteilnehmerzahl:

15 vollzahlende Personen

Der genannte Reisepreis gilt bei Buchung bis
zum 1. November 2026 (Winterreise) oder
bis zum 1. Dezember 2026 (Sommerreise)

Preis- und Leistungsänderungen, Irrtümer, Druckfehler
sowie Zwischenverkauf vorbehalten. Es gelten die AGB des
Reiseveranstalters: Hurtigruten GmbH, Axel-Springer-Platz 3, 20355 Hamburg, Deutschland

Bordguthaben
ab **€ 150 p. P. ****
bei Buchung
bis 1.10.2026

**Landausflug-
paket**
15%
Rabatt plus
Bordguthaben*
ab 75 € p. P.